**Vermögenskompetenz in eigener Sparte apoPrivat gebündelt**

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) verstärkt das Vermögensgeschäft mit ihren heilberuflichen Kunden. Wie bereits auf der Bilanzpressekonferenz angekündigt, bietet der Finanzdienstleister Nummer eins im Gesundheitswesen ab sofort unter der neuen Marke apoPrivat sein komplettes Spektrum der Vermögensplanung – von der Geldanlage bis hin zum komplexen Generationenmanagement ([apoprivat.de](http://www.apoprivat.de)).

**Ziel: Zwei Milliarden Euro zusätzliches Depotvolumen**

„Wir betreuen bereits heute mit acht Milliarden Euro Depotvolumen so viel heilberufliches Vermögen wie noch nie in der Geschichte unseres Instituts“, sagt Olaf Klose, Vertriebsvorstand der apoBank. Unter apoPrivat sollen weitere zwei Milliarden Euro in den kommenden zwei Jahren folgen. Insgesamt beschäftigt die Bank im Wertpapiergeschäft über 400 Mitarbeiter, die sich auf 42 Standorte verteilen.

**Pendant zur heilberuflichen Karriereplanung**

„Mit apoPrivat schaffen wir ein Pendant zur heilberuflichen Karriereplanung“, erklärt Klose die Motivation für eine eigene Vermögensmarke. Der Weg durch das Berufsleben von Ärzten und Apothekern sei klar strukturiert und langfristig finanziert, angefangen vom Studienkredit bis zur Praxisabgabe. Dieser vorausschauende Ansatz sei auch für die private Vermögensplanung unerlässlich. „Unser Ziel ist, dass sich bereits der Studierende in der Vorklinik mit dem Thema Geldanlage beschäftigt.“

**Kampagne „Ganz privat – können die auch!“ mit prominenter Unterstützung**

Für ihre apoPrivat-Kampagne hat sich die apoBank prominente Unterstützung geholt: Unter dem Slogan „Ganz privat – können die auch!“ wirbt der Schauspieler Joe Bausch für die neue Vermögensmarke. Einer breiten Öffentlichkeit bekannt ist der 65-jährige durch den Kölner „Tatort“, wo Bausch den Gerichtsmediziner Dr. Joseph Roth spielt. Neben seinen Schauspiel-Engagements arbeitet der langjährige apoBank-Kunde als Arzt in der Justizvollzugsanstalt Werl.

Making-Of zur neuen apoPrivat-Kampagne: <https://youtu.be/HpBbm5rU3fQ>